

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 23.10.2025

Einführung der „Advanced Practice Nurse“ bei der Münchenstift

ANTRAG

G Die Verwaltung wird aufgefordert, frühzeitig auf die Münchenstift GmbH zuzugehen und gemeinsam ein Konzept zu entwickeln, wie die neue Profession der sogenannten *Advanced Practice Nurses* in der und für die Münchenstift am sinnvollsten eingesetzt werden kann.

A Dies betrifft insbesondere Fragen zu Einsatzgebieten und Verantwortungsbereichen, aber auch, ob und wie die Münchenstift – etwa in Kooperation mit der Hochschule München oder anderen Bildungsträgern – zur Ausbildung oder Weiterqualifizierung von *Advanced Practice Nurses* beitragen kann.

BEGRÜNDUNG

N Im Koalitionsvertrag „Verantwortung für Deutschland“ schreiben die Koalitionäre im Kapitel „Gesundheit und Pflege“:
„Kurzfristig bringen wir Gesetze zur Pflegekompetenz, Pflegeassistenz und zur Einführung der *Advanced Practice Nurse* auf den Weg und sichern den sogenannten ‚kleinen Versorgungsvertrag‘ rechtlich ab.“

Das *Advanced Practice Nursing*, auch *Advanced Nursing Practice*, ist eine akademische Weiterqualifikation für Angehörige der Pflegeberufe. Als *Advanced Practice Nurses* sind diese dazu befähigt, in einem Spezialgebiet der Pflege oder Gesundheitsprävention sowohl praktisch als auch wissenschaftlich tätig zu werden und Leitungsfunktionen einzunehmen. In vielen Ländern gibt es diese Berufsgruppe bereits, unter anderem in den USA, Australien oder den Niederlanden.

Gerade im Bereich der stationären und ambulanten Altenhilfe werden die Anforderungen an Pflegekräfte zunehmend komplexer – etwa durch Multimorbidität, Demenz, Palliativversorgung und Prävention. Die Einführung der *Advanced Practice Nurse* kann hier wesentlich dazu beitragen, Pflegequalität,

Bewohner*innenzufriedenheit und Versorgungskoordination weiter zu verbessern. Daher sollte sich die LHM frühzeitig mit diesem Thema befassen und gemeinsam mit der Münchenstift prüfen, wie die neue Berufsgruppe sinnvoll in die Strukturen der kommunalen Pflege integriert werden kann.

SPD-Fraktion

Dr. Christian König
Klaus Peter Rupp
Barbara Likus
Kathrin Abele
Julia Schönfeld-Knor
Micky Wenngatz
Mitglieder des Stadtrates